



Seit 20 Jahren Berufskraftfahrerin:
Jutta Spichalski

FleetBoard Fahrerliga

„Echter Ansporn“

Im Sommer startet die sechste Auflage der FleetBoard Fahrerliga, der Meisterschaft im wirtschaftlichen Fahren. Actros-Fahrerin Jutta Spichalski wird wieder dabei sein

Wettkampffieber in der Familie: „Hol uns den Sieg!“ So wurde Jutta Spichalski von Mutter Ingrid und Tochter Jessica angefeuert. Die FleetBoard Fahrerliga 2007, europäische Meisterschaft im wirtschaftlichen Fahren, war im vergangenen Jahr für mehr als 3.500 Fahrerinnen und Fahrer eine vierwöchige Herausforderung. Und zur Neuauflage im Juni 2008 werden noch mehr Teilnehmer erwartet!

Jutta Spichalski wird auf jeden Fall wieder dabei sein. „Ich finde das spannend, wenn europaweit Tausende Teilnehmer in derselben Liga antreten. Das ist eine sportliche Herausforderung“, so die 40-Jährige.

Zur Vorbereitung auf die Fahrerliga 2007 hatte sie sich intensiv mit dem Thema vorausschauendes Fahren auseinandergesetzt. „Auf der DVD aus dem FleetBoard Starterpaket sind die einzelnen Faktoren wie das Bremsverhalten sehr anschaulich dargestellt“, sagt die Mitarbeiterin der Spedition Walter Eckhardt.



Um Punkte zu sammeln, fuhr Spichalski ihren Actros 2546 bewusst mit niedrigeren Drehzahlen und vermied Geschwindigkeitsspitzen. „Die Fahrerliga war ein echter Ansporn. Ich habe den

FleetBoard Fahrerliga 2008

Die sechste FleetBoard Fahrerliga findet im Sommer 2008 statt. Teilnehmen können alle Fahrer, die einen mit dem Dienst FleetBoard Einsatzanalyse ausgestatteten Lkw von Mercedes-Benz fahren. Anmeldung bis Ende Mai unter: www.fahrerliga.com

Lkw oft vor Ampeln ausrollen lassen, um Kraftstoff zu sparen“, erzählt die Stuttgarterin, die seit zwanzig Jahren hinterm Steuer sitzt. Das Transportgewerbe liegt ihr wohl im Blut – der eine Großvater war Lokführer, der andere Binnenschiffer.

„Sportliche Herausforderung“:
Jutta Spichalski über die FleetBoard Fahrerliga

Über die vier Wochen des Wettbewerbs haben Jutta Spichalski und ihre 60 Kollegen im Internet immer wieder die Zwischenergebnisse abgerufen.

Am Ende landete sie im Mittelfeld. Spichalski: „Mit einem dreiachsigen Lkw im Nahverkehr ein absolut achtbares Ergebnis. Trotzdem – dieses Jahr will ich mich weiter oben platzieren!“ ■